

Verhandlungsniederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. März 2008 in Itzstedt, Juhls Gasthof Beginn 19.00 Uhr Ende 22.06 Uhr Unterbrechung von --- Uhr bis --- Uhr	Seite 846 Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.846 bis 854 nö.T.855 bis 855 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 15 (eins bis fünfzehn) (in Worten) _____ (Unterschriften)
--	--

(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 22

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeisterin Uta Mette

(als Vorsitzender)

b) nicht stimmberechtigt:

2. Gemeindevertr. Manuela Brendel
3. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
4. Gemeindevertr. Birger Tietgen - ab 19.10 Uhr - TOP 3
5. Gemeindevertr. Björn Hansen
Herr Wehrich - Firma Wilhelm-Tel,
6. Gemeindevertr. Ursula Heecks
Norderstedt - zu TOP 3
7. Gemeindevertr. Kurt Scharke
Amtsangestellter Thorsten Haderup
als Protokollführer
8. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
9. Gemeindevertr. Günther Kaste
10. Gemeindevertr. Volker Wulff
11. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
12. Gemeindevertr. Hartmut Meins
13. Gemeindevertr. Helmut Thran
14. Gemeindevertr. Frank Warn
15. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage - ab 19.47 Uhr - TOP 3

Es fehlten	Grund	b) unentschuldigt:
a) entschuldigt: GV Freerk Fischer GV Frank Kempel GV Ronald Möller GV Peter Reese GV Heinrich Stoffers GV Claudia Metzke GV Thomas Wrage		

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 6. März 2008 auf Dienstag, den 18. März 2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.01.2008
3. Information über Glasfaserverkabelung in der Gemeinde Itzstedt
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Durchführung der Gewässerunterhaltung an der Alster und der Rönne auf den Gewässerpflegeverband „Mittlere Alster“
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben für das Haushaltsjahr 2008
8. Beratung und Beschlussfassung über den Wechsel der Mitgliedschaft von der AktivRegion „Holsteins Herz“ zur AktivRegion „Alsterland“
9. Anträge und Verschiedenes
10. Einwohnerfragezeit - Teil II -

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Auftragsvergabe

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Bürgermeisterin, den TOP 3 vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 11 und 12 lfd. Nr. 14 und 15 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. März 2008

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 3 - Information über Glasfaserverkabelung in der Gemeinde Itzstedt

TOP 3 - lfd. Nr. 1

Herr Wehrich stellt zunächst sich und das Unternehmen Wilhelm-Tel vor. Die Firma Wilhelm-Tel ist ein Teil der Stadtwerke Norderstedt. Derzeit werden Kunden in Norderstedt, Teilen von Hamburg, Henstedt-Ulzburg und Alveslohe betreut. Die Betreuung umfasst neben der Telefonversorgung die Versorgung mit einer schnellen Breitbandanbindung sowie mit Fernsehen. Dafür legt Wilhelm-Tel ein eigenes Netz.

Über dieses eigene Netz ist das Unternehmen autark gegenüber anderen Anbietern. Im Jahr 2008 strebt das Unternehmen ca. 150.000 Anschlüsse an.

Gemeindevertr. Thran fragt nach, welche Betriebsform das Unternehmen hat. Dazu teilt Herr Wehrich mit, dass das Unternehmen eine GmbH ist. Der einzige Gesellschafter sind die Stadtwerke Norderstedt.

Verschiedene Bürgermeister sind an das Unternehmen herangetreten mit der Bitte um bessere Versorgung im ländlichen Raum. Auch Vertreter des Landes sind an Wilhelm-Tel herangetreten. Daraufhin ist von seinem Unternehmen ein Modell entwickelt worden, um die höheren Kosten im ländlichen Raum abzufangen. Eine Möglichkeit ist, dass die Gemeinde ein entsprechendes Leerrohrsystem in den Gemeinden zur Verfügung stellt. Nach dem Einbau der Leerrohre wird Wilhelm-Tel die Versorgung der einzelnen Haushalte vornehmen. In der Gemeinde Itzstedt sind ca. 9,5 km Leerrohre zu verlegen. Je lfdm fallen Kosten von ca. 40,- € an. In diesem Falle sind die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Itzstedt mit der besten und schnellsten Internet-Verbindung ausgestattet. Neben der Telefon-Flatrate in das deutsche Festnetz werden über das Netz auch noch weit mehr als 160 Fernsehsender übertragen.

Gemeindevertr. Wrage merkt an, dass es sich hier um eine Investition in die Zukunft der Gemeinde handelt.

Gemeindevertr. Ehwald fragt nach, ob für Handygespräche und Sonderrufnummern noch weitere Kosten entstehen. Dieses wird von Herrn Wehrich bejaht. Diese Kosten können von Wilhelm-Tel nicht beeinflusst werden.

Herr Wehrich beantwortet noch die Fragen aus der Zuhörerschaft.

Danach bedankt sich die Bürgermeisterin bei Herrn Wehrich für die Ausführungen. Die Gemeinde wird sich noch weitere Informationen einholen müssen, um über die Angelegenheit entscheiden zu können.

TOP 1 - Einwohnerfragezeit -Teil I -

TOP 1 - lfd. Nr. 2

Ein Bürger fragt nach, wo es die Möglichkeit gibt, Sondermüll abgeben zu können. Die Möglichkeit besteht entweder direkt beim WZV oder wenn das Schadstoffmobil in Itzstedt ist. Teilweise besteht auch die Möglichkeit der Abgabe bei Siegenthaler.

Herr Wilms fragt nach, warum die Hecke am „Oeringer Weg“ noch immer nicht geschnitten ist. Die Hecke reicht in den Straßenraum hinein.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Eigentümer vom Ordnungsamt bereits angeschrieben worden sind. Sie wird sich mit der Sachbearbeiterin in Verbindung setzen, welche Möglichkeiten es gibt, dass dieser Zustand beseitigt wird.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. März 2008

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 2 - Entscheidung über evtl. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.01.2008

TOP 2 - lfd. Nr. 3

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.01.2008 werden nicht vorgebracht.

TOP 4 - Bericht der Bürgermeisterin

TOP 4 - lfd. Nr. 4

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Angelegenheiten:

Ein „Herzliches Danke“ an die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses für die Fleißarbeiten am Ehrenmal. Es wurden die zu großen Koniferen entfernt und an den Hecken Rückschnitte vorgenommen.

Seit der letzten Gemeindevertreterversammlung haben folgende Sitzungen stattgefunden.

- 21.01.08 Info-Veranstaltung zur Übertragung der Gewässerunterhaltung
- 13.02.08 Info-Veranstaltung zum Thema Glasfaserbreitband-Verkabelung
- 18.02.08 Amtsausschuss
- 26.02.08 Besuch im Innenministerium - Thema Gewerbegebiet –
- 04.03.08 Bau- und Planungsausschuss

Weitere Veranstaltungen, an denen sie teilgenommen hat:

- 16.01.08 Seniorenbeirat
- 16.01.08 Wilhelm Tel in Norderstedt
- 11.02.08 Seniorenbeirat
- 19.02.08 Schulverband im Amt Itzstedt
- 21.02.08 Trägerverein
- 22.02.08 JHV der Jagdgenossenschaft
- 26.02.08 Kommunalgespräch mit der E-ON
- 28.02.08 Finanz und Prüfungsausschuss des Schulverbandes
- 06.03.08 Delegiertenversammlung der FFW
- 13.03.08 Vorstellung des Landesentwicklungsplanes in Bad Oldesloe
- 14.03.08 Schulverband im Amt Itzstedt
- 14.03.08 Jahreshauptversammlung des TSV Nahe

Die **Bevölkerungsentwicklung** im Amt Itzstedt (außer Tangstedt) hat sich im Jahr 2006 um 27 Personen zurückentwickelt. Nur Seth verzeichnet einen Zuwachs von 15 Pers. Itzstedt zählt am 31.12.2006 nach der amtlichen Statistik 2230 Einwohner. Am 30.06 2007 liegt die Bevölkerungszahl noch bei 2215 Einwohnern.

Beim jährlichen **Kinderfasching** haben in diesem Jahr wieder 130 Kinder teilgenommen. Die Veranstaltung ist sehr gut verlaufen, die Kinder hatten wieder sehr viel Spaß. Vielen Dank an die Ausrichter für ihren Einsatz.

Die Arbeiten am Kindergartencontainer sind abgeschlossen. Der Fußboden wurde nicht abgenommen. Er wird in den Sommerferien noch einmal ausgewechselt. Der Kindergartenbetrieb wird davon nicht betroffen sein.

Rückwirkend zum 01.11.2007 hat der Kreistag beschlossen, die notwendigen Kosten für die **Schülerbeförderung** wieder zu übernehmen. Der § 9 der Satzung wurde dementsprechend geändert.

Der **Landesentwicklungsplan**, den alle Fraktionen erhalten haben, wurde in Bad Oldesloe ausführlich vorgestellt und erläutert.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. März 2008

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 4 - lfd. Nr. 4

Herr Hartmann wird 22.04.2008 zusammen mit den Bauausschüssen Itzstedt und Nahe erste überörtliche Gespräche über eine Weiterentwicklung der Gemeinden führen.

Aus der **Schulverbandversammlung** ist folgendes zu berichten:

Die Bauabnahme der Schulmensa findet am 31.03.2008 statt.

Über Kunst am Bau wird am 17.04.2008 diskutiert.

Am 28.04.2008 findet die Einweihung der Mensa statt.

Die „**Offene Ganztagschule**“ beginnt nach den Osterferien mit neuen Kursen.

Das Mittagessen wird dann in der neuen Mensa eingenommen und nicht mehr im Bürgerhaus.

Die **Schulung des Gemeindearbeiters** am 18.01.2008 hat stattgefunden. Er hat eine ausführliche Einweisung in die Handhabung des Schleppers erhalten.

Die **Pflegemaßnahmen** der gemeindeeigenen Bäume sind fast abgeschlossen. Alle gefährdeten Bäume sind dann bearbeitet und von Totholz befreit.

Verschiedene Bürger haben von der Gemeinde Itzstedt Bäume zum Schlagen erhalten.

Gearbeitet wurde am Brooker Damm und am Bahndamm.

Der Erlös geht zu Gunsten der Jugendarbeit.

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung verabredet, dass nach der Kommunalwahl ein Gremium zum Thema „**Energiekonzept**“ gebildet werden soll.

Grundlage wird die Vorstellung des Energiekonzeptes in Börnsen am 29.02.2008 sein.

Zum Bericht der Bürgermeisterin teilt Gemeindevertr. Juhls mit, dass der neue Kindergarten-Container trotz der Umstände sehr gut geworden ist.

TOP 5 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

TOP 5 - lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Kaste berichtet, dass der in der letzten Sitzung angesprochene Fuchs wirklich auf dem Gebiet der Gemarkung Borstel gefunden worden ist.

Gemeindevertr. Kaste fragt nach dem Sachstand der folgenden Angelegenheiten:

- Brandschutz im „Lindenhof“

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dem Wirt die vorgeschlagenen Arbeiten nicht gefallen. Nachdem er seine Änderungen vorgeschlagen hat, sollen die Arbeiten nun ausgeführt werden.

- Antrag Seniorenbeirat auf Umstellung der Ampeln

Dazu berichtet der Vorsitzende des Seniorenbeirates, dass nach einem Gespräch mit dem Leiter der Straßenmeisterei zunächst die Ampel beim Amt umgerüstet wird.

Gemeindevertr. Wulff bittet noch darum, dass der Gemeindearbeiter das Schild am Fußweg „Meisenweg/Ole Koppel“ entfernt.

Dieses sichert die Bürgermeisterin zu.

Gemeindevertr. Ehwald möchte die Zahl der Beitragszahler im TSV Nahe wissen. Diese Zahlen hat nur der TSV Nahe.

Weiter möchte Gemeindevertr. Ehwald die Zahl der Bürgerinnen und Bürger aus Itzstedt wissen, die ALG 2 bzw. Grundsicherung erhalten.

Sollte das Amt über entsprechende Zahlen verfügen, sollten die zusammengestellt werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. März 2008

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Durchführung der Gewässerunterhaltung an der Alster und der Rönne auf den Gewässerpflegeverband „Mittlere Alster“

TOP 6 - lfd. Nr. 6

Die Bürgermeisterin berichtet von der Informationsveranstaltung für alle Gemeindevertreter, die in Nahe stattgefunden hat. Ein Teil der Itzstedter Vertreter hat an der Veranstaltung teilgenommen. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

1. Der Gewässerpflegeverband Mittlere Alster soll ab 01.01.2009 die Gewässerunterhaltung an den nach § 40 Abs. 1 i. V. m. § 51 Abs. 1 Landeswassergesetz (LWG) zuschussfähigen Nebengewässern der Alster bzw. der Rönne im Gemeindegebiet unter folgenden Voraussetzungen übernehmen:
 - 1.1 Das Land überträgt die Durchführung der Gewässerunterhaltung an der Alster und der Rönne auf den Gewässerpflegeverband Mittlere Alster.
 - 1.2 Die Kosten der Gewässerunterhaltung der Alster und der Rönne werden weiterhin vollständig vom Land getragen.
2. Die Gemeinde verzichtet auf Einwände gegen die Einzuziehung der gemeindeeigenen Flächen zum Gewässerpflegeverband Mittlere Alster.
3. Die nicht zuschussfähigen Gewässer nach § 40 Abs. 2 LWG und die Rohrleitungen ohne Gewässereigenschaft verbleiben in der Unterhaltungslast der bisherigen Unterhaltungsträger.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben für das Haushaltsjahr 2008

TOP 7 - lfd. Nr. 7

Die Bürgermeisterin berichtet aus der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses vom 05.02.2008. Im Rahmen der Verteilung der überörtlichen Mittel wurde von der Gemeinde Nahe eine Summe von 45.000,- € für die Sanierung einer Abwasserleitung in der „Segeberger Straße“ beantragt. Es handelt sich um die Leitung, die auch das Abwasser der Gemeinde Itzstedt weiterleitet. Sie hält nach Einsicht in die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Itzstedt und der Gemeinde Nahe dieses für nicht gerechtfertigt. Nach der Vereinbarung zahlt die Gemeinde bereits jährlich für die Unterhaltung der Leitung.

Gemeindevertr. Thran möchte wissen, wie hoch die jährlichen Zahlungen an die Gemeinde Nahe sind. Dieses muss im Amt in Erfahrung gebracht werden.

Gemeindevertr. Kaste spricht sich gegen eine Zahlung an die Gemeinde Nahe aus.

Gemeindevertr. Schümann schlägt die Zahlung von der Hälfte der Summe vor, da die Leitung bereits vorhanden war als der Anschluss der Gemeinde Itzstedt erfolgte.

Gemeindevertr. Ehwald bittet für die UBI-Fraktion um eine Kopie der Vereinbarung.

Die Gemeindevertretung spricht sich nach intensiver Beratung dafür aus, die Summe zunächst nicht zu zahlen. Zunächst soll darüber nochmals im Bau- und Planungsausschuss beraten werden. Danach soll über die Angelegenheit nochmals im Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe beraten werden.

Mit dieser Maßgabe beschließt die Gemeindevertretung die vom Gemeinschaftsausschuss empfohlene Verteilung der übergemeindlichen Mittel:

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. März 2008

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 7 - lfd. Nr. 7

Tilgung Amtsverwaltungsgebäude	41.000,-- €
Zinsen und Tilgung Sporthalle Nahe	101.000,-- €
Unterhaltung und Bewirtschaftung C-Anlage	14.000,-- €
Anschaffung einer Wärmebildkamera	5.000,-- €
Sanierung der Sanitäranlagen in der Badestelle	8.300,-- €
Materialkosten Zaunanlage Badestelle	2.000,-- €
Unterhaltung Wanderwegenetz in der Gemeinde Nahe	6.300,-- €
Ortsplanung Itzstedt	15.000,-- €
Ortsplanung Nahe	6.240,-- €

Abstimmungsergebnis: 15 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Bürgermeisterin führt noch aus, dass in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geregelt ist, dass bei Streitigkeiten jeweils 3 Vertreter der Gemeinden diese bereinigen sollen.

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über den Wechsel der Mitgliedschaft von der AktivRegion „Holsteins Herz“ zur AktivRegion „Alsterland“

TOP 8 - lfd. Nr. 8

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die AktivRegion „Holsteins Herz“ zu groß geworden ist. Aus diesem Grunde wurde überlegt, dass ein Teil der Mitglieder eine neue AktivRegion „Alsterland“ bilden. Dafür ist die Gründung eines Vereins nötig. Bereits in der Sitzung des Amtsausschusses wurde ausführlich darüber beraten.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass möglichst wieder Gemeindevertr. Freerk Fischer in den Vorstand gewählt werden sollte, um die Belange der Gemeinden des Amtes Itzstedt vertreten zu können.

Danach beschließt die Gemeindevertretung ohne weitere Aussprache wie folgt:

1. Die Bemühungen zur Bildung einer „AktivRegion Alsterland“ in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins unter voraussichtlicher Beteiligung
 - der Städte Ahrensburg (Teilgebiet), Bargteheide, Norderstedt (Teilgebiet)
 - der Gemeinden Ammersbek, Henstedt-Ulzburg (Teilgebiet),
 - der Ämter Bargteheide-Land und Itzstedt mit ihren Gemeinden,
 - des Amtes Kisdorf sowie
 - der Kreise Segeberg und Stormarn
 werden unterstützt. Hinsichtlich des ungefähr erfassten Gebietes wird auf die Karte Bezug genommen, die diesem Beschluss beigelegt ist. **- Anlage 1 –**
2. Die Gemeinde Itzstedt ist bereit, sich an der Gründung des einzutragenden Vereins „Alsterland e.V. - Region Segeberg - Stormarn“ als Gründungsmitglied zu beteiligen und ihm beizutreten.
3. Zum Ablauf des Monats, der der Gründung des Vereins „Alsterland e.V. -Region Segeberg - Stormarn“ folgt, erklärt die Gemeinde Itzstedt ihren Austritt aus dem Verein „Holsteins Herz e.V. - Region Segeberg -Stormarn“.

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. März 2008

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 - lfd. Nr. 8

4. Überlegungen, unter Verzicht auf eine eigene Geschäftsstelle die Geschäftsstelle von „Holsteins Herz e.V.“ mit dem AktivRegion-Management des Vereins „Alsterland e.V. - Region Segeberg - Stormarn“ zu beauftragen, werden begrüßt.
5. Zur Sicherstellung des AktivRegion-Managements von „Alsterland e.V. - Region Segeberg - Stormarn“ beteiligt sich die Gemeinde Itzstedt bis einschließlich 2013 mit 0,50 € pro Einwohner im Jahr. Maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner der Gemeinde Itzstedt.

Es wird davon ausgegangen, dass die weiteren kommunalen Vereinsmitglieder sich in gleicher Weise beteiligen und dadurch sowie durch die finanzielle Unterstützung der Kreise die Finanzierung des AktivRegion-Managements bis einschließlich 2013 sichergestellt ist.

6. Die gebietsbezogene Integrierte Entwicklungsstrategie (IES), die für das Gebiet der künftigen AktivRegion Alsterland von dem Institut AgendaRegio auf der Basis verschiedener Ideenwerkstätten unter Beteiligung der Bevölkerung entwickelt und auf der Regionalkonferenz am 09.02.2008 von dem Plenum beschlossen wurde, wird mitgetragen.
7. Die Gemeinde Itzstedt erklärt hinsichtlich der späteren Durchführung von Einzelprojekten, die im Rahmen des ELER-Programms finanziert werden, ihre grundsätzliche Absicht, die nationale öffentliche Kofinanzierung sicherzustellen. Diese Absichtserklärung ergeht unter der Voraussetzung, dass zur gegebenen Zeit
- die Verwirklichung des jeweiligen Projektes im Interesse der Gemeinde Itzstedt liegt,
 - für jedes Projekt ein gesonderter Beschluss der Gemeindevertretung zur Kofinanzierung erforderlich ist,
 - die Haushaltslage der Gemeinde Itzstedt die im konkreten Einzelfall erforderliche Kofinanzierung unter Berücksichtigung der sonstigen Aufgaben und der mittelfristigen Finanzplanung zulässt.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 9 - Anträge und Verschiedenes

TOP 9 - lfd. Nr. 9

Die Bürgermeisterin spricht sich dafür aus, dass sich der Jugendausschuss mit dem Internet-Cafe beschäftigen sollte. Zunächst sollte eine entsprechende Benutzungsordnung erstellt werden. Die Gemeindevertreter schließen sich dem an.

TOP 9 - lfd. Nr. 10

In der Gemeinde Ahja, Estland, ist ein Gutshaus durch ein großes Feuer zerstört worden. Der Wiederaufbau des Gebäudes soll mit Mitteln der Europäischen Union erfolgen, wenn die Gemeinde Ahja mindestens 15 % der Kosten selber aufbringen kann. Aus diesem Grund unterstützt der Freundeskreis Ahja dieses mit einer Spende von 2.000,-- €. Nun bittet der Freundeskreis die Gemeinde um eine Aufstockung des Betrages. Nach kurzer Meinungsbildung beschließt die Gemeindevertretung, einen einmaligen Betrag von 500,-- € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 9 - lfd. Nr. 11

Die Bürgermeisterin führt aus, dass eine Anliegerin der Straße „Ole Koppel“ einen Anwalt eingeschaltet hat, da der Schülerbus auch noch die Kinder der Ganztagschule in der Straße „Ole Koppel“ absetzt. Die Gemeindevertretung hält den Bus für erforderlich und spricht sich gegen eine Änderung aus.

Abstimmungsergebnis 15 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. März 2008

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 9 - lfd. Nr. 12

Gemeindevertr. Schümann bittet die Gemeindevertreter, künftig jedes Jahr im November Vorschläge für die Verteilung der überörtlichen Mittel zu machen.

TOP 10 - Einwohnerfragezeit - Teil II -

TOP 10 - lfd. Nr. 13

Frau Körner spricht den schlechten Zustand des Radweges zwischen Itzstedt und Nahe an. Die Bürgermeisterin wird sich mit dem Leiter der Straßenmeisterei in Verbindung setzen.

Weiter berichtet **Frau Körner** von 2 Senken im Wanderweg zwischen Badestelle und Campingplatz. Die Bürgermeisterin wird den Gemeindearbeiter beauftragen, diese Senken mit Wegegrant zu beseitigen.

Frau Wagener fragt nach, ob die Gemeinde sich schon einmal Gedanken über eine Litfasssäule gemacht hat. An dieser könnten alle Vereine und Organisationen sich präsentieren. Gemeindevertr. Juhls erläutert, dass es früher in der Gemeinde eine solche Litfasssäule gegeben hat. Diese wurde aufgrund von Vandalismus entfernt. Die möglichen Kosten sollen vom Amt einmal ermittelt werden.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.40 Uhr. -